

Pressemitteilung

Schnell und einfach: Freiluftsporthallen in Altona realisieren

Die Zahl von Sporttreibenden in Altona steigt stetig, Schulen und Vereine haben einen entsprechend dringenden Bedarf an Sporthallen. Das geplante Bauprogramm Sportstätten Region Altona für 2022-2027 von Schulbau Hamburg wird nicht ausreichen, um diesen Bedarf zu decken. Die CDU-Fraktion Altona hat sich in der gestrigen Bezirksversammlung mit einem Antrag erfolgreich dafür eingesetzt, dass dieser Bedarf mit dem Bau von Freiluftsporthallen gedeckt werden kann.

*„Freiluftsporthallen sind eine kostengünstige, schnelle und umweltfreundliche Lösung für den Sporthallen-Engpass in Altona. Schulbau Hamburg hat an der Grundschule Heidhorst im Bezirk Bergedorf bereits ein erstes Projekt dieser Art realisiert, auch in Bergedorf, Eidelstedt und Wilhelmsburg sollen Freilufthallen entstehen. In Altona bisher nicht. Dabei liegen die Vorteile auf der Hand: Freilufthallen bieten multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten, sie sind in wenigen Monaten und vergleichsweise kostengünstig zu bauen und zu unterhalten. Außerdem bieten sie in Coronazeiten einen optimalen Luftaustausch. Wir freuen uns über den Erfolg unseres Antrags und auf die erste Freilufthalle in Altona“, so **Dr. Bernd Hesselschwerdt, sportpolitischer Sprecher der Altonaer CDU-Fraktion.***

Für telefonische Rückfragen:
Dr. Bernd Hesselschwerdt
0170-3838 588